

RELIGIONSPÄDAGOGIK

FÖRDERSCHULEN

Inklusiver Religionsunterricht ist sowohl für Regel- als auch für Förderlehrerinnen und -lehrer eine große Herausforderung angesichts der wachsenden Heterogenität der heutigen Schülerschaft. Dabei bietet besonders der Religionsunterricht den Raum, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen, Ängste und Sehnsüchte zum Ausdruck bringen können – ohne Ansehen ihrer Entwicklung oder Herkunft.

So gibt es in diesem Fortbildungsprogramm im Bereich der Grundschule und der Sekundarstufe I einige Veranstaltungen, die die Heterogenität der Schülerschaft und ganzheitliche Zugangs- und Lernwege in besonderer Weise in den Blick nehmen. Auch wenn die Spannbreite der Förderbedarfe sehr groß ist, gibt es immer wieder Anknüpfungspunkte und Anregungen für die praktische Arbeit im Schulalltag.

Im Bereich **Primarstufe** sei beispielsweise auf folgende Veranstaltungen hingewiesen, die ausdrücklich von inklusiven Lerngruppen ausgehen:

Dienstag, 29. September 2026

Kinder trauern anders
Umgang mit Tod und Trauer in der Grundschule
Seite 26

Donnerstag, 12. November 2026

Lebensgeschichten, die berühren
Elisabeth von Thüringen
Seite 24

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Religiöse Räume erleben: Kirche und Moschee
Seite 33

Donnerstag, 19. November 2026

Das Gleichnis vom verlorenen Schaf und
die Berufung des Simon Petrus
Anregungen für den Religionsunterricht in der
Schuleingangsphase
Seite 29

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Perlen des Glaubens
Die Frage nach Gott mit dem eigenen Leben in
Beziehung setzen
Seite 28

Mittwoch, 20. Januar 2027

Bibeltexte lebendig erzählen – aber wie?
Einführung in das Medium Bibel-Krempler
Seite 27

Montag, 12. Oktober 2026

Geschichten von Heiligen im Advent
Visualisieren – erzählen – nachhaltig verankern
Seite 25

Dienstag, 24. November 2026

Himmlische Boten – Der Engel Rafael als
Bote Gottes in der Tobit-Erzählung
Seite 34

Dienstag, 3. November 2026

Perlen des Glaubens
Die Frage nach Gott mit dem eigenen Leben in
Beziehung setzen
Seite 30

Im Bereich der **Sekundarstufe I** werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Mittwoch, 16. September 2026

Der Waldfriedhof Lauheide als Lernort
Bestattungskultur im Wandel

Seite 57

Montag, 2. November 2026

Nikolaus? – Nikolaus!
Vom Kostüm zur Rolle – das Nikolausspiel als religions-
pädagogische Chance
Teil I

Seite 56

Montag, 9. November 2026

Nikolaus? – Nikolaus!
Vom Kostüm zur Rolle – das Nikolausspiel als religions-
pädagogische Chance
Teil II

Seite 56

Donnerstag, 19. November 2026

„All I Want for Christmas“
Kleine, kreative, nachdenkliche und heitere Ideen für
Advent und Weihnachten

Seite 52

Förderschule überregional

ADVENT UND WEIHNACHTEN SINNENHAFT GESTALTEN – PRAXISIDEEN FÜR DIE FÖRDERSCHULE

Kursnummer FS 2

In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden praxiserprobte Ideen kennen, die Kinder auf vielfältige Weise ansprechen und ihnen Zugänge zur Botschaft von Advent und Weihnachten eröffnen. Die vorgestellten Impulse begleiten die Kinder durch die Adventszeit und helfen ihnen, Weihnachten als Fest der Hoffnung, des Lichts und der Nähe Gottes zu entdecken.

Im Mittelpunkt stehen leicht umsetzbare Rituale und Materialien: ein Engelritual als gemeinsamer Tages- oder Stundenbeginn, ein immaterieller Adventskalender, der jeden Tag eine kleine Überraschung oder eine gemeinsame Aktion bereithält, eine Tütenkrippe zum handelnden Entdecken zentraler Figuren der Weihnachtsgeschichte sowie ein Adventslied, das sich mit einfachen Mitteln eindrucksvoll gestalten und in Szene setzen lässt.

Die vorgestellten Ideen fördern Wahrnehmung, Gemeinschaft und Teilhabe und eignen sich besonders für heterogene Lerngruppen in der Förderschule und im inklusiven Unterricht.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

2.4 Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität

2.5 Kognitive Aktivierung



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 19. November,
15.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Online

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 13. November 2026

[>> zur Online-Anmeldung](#)

Kontakt

Bettina Sommer
Fon 0251 495-6183
sommer-b@bistum-muenster.de